

# DRESDNER WOCHENZEITUNG

ePaper

Wochenzeitung  
aus Dresden für die Welt

ISSN 1862 - 2755

16. Jahrgang  
Ausgabe 23/2016  
6. Juli 2016

## Namen sind Nachrichten

**Robin Götzelt, Eric Schneider und Alexander Richter,** 16-jährige Schüler vom Gymnasium Dresden-Klotzsche, haben es im bundesweiten Wettbewerb „Jugend testet“ in der Kategorie Dienstleistungstests den ersten Preis in Höhe von 2.500 Euro gewonnen.

**Karin Enke,** mit 3 Gold-, 4 Silber- und 1 Bronzemedaille im Eisschnelllauf eine der erfolgreichsten Sportlerinnen bei Olympischen Spielen, ist heute Geschäftsführerin der Sozialfirma Gesop in Dresden, die sich mit 70 Mitarbeitern um die Betreuung vom Menschen mit psychischen Erkrankungen und von Suchtabhängigen kümmert.

**Mario Müller-Milano,** Veranstalter des Dresdner Weihnachts-Circus, überlegt laut BILD-Zeitung, dem insolventen Unternehmen Sarrasani zu helfen. Seine Idee: „Zurück zum richtigen Varieté mit Kapelle und guten Artisten.“

**Angelika Perret** ist Geschäftsführerin der Dresdner Niederlassung der Steuerberatungs- und Wirtschaftskanzlei Schneider+Partner, die als Dresdens größte Kanzlei mit 134 Mitarbeitern ihr 25-jähriges Bestehen feierte.

**Markus Kröttsch** ist einer der Mitbegründer von Wikidata, der Datenbank, die seit 2012 Informationen aus Wikipedia-Artikeln auswertet und miteinander verknüpft. Nun ist der 35-jährige Informatiker zum Professor an der TU Dresden berufen worden. Vergangenen Freitag hat er die Professur für „Wissensbasierte Systeme“ angetreten, die am Institut für Theoretische Informatik angesiedelt ist.

## Highlights Dresdner Forschung



**V.l.: Prof. Hans Müller-Steinhagen (TUD-Rektor), Dr. Robert Franke (Amtsleiter Wirtschaftsförderung), Prof. Dr. Ludwig Schultz (Geschäftsstellenleiter DRESDEN-cocept) und Prof. Dr. Wieland Huttner (Direktor Max-Planck Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik).**  
Fotos (6): SachsenGAST

Wie oft kann ein Axolotl seine Beinchen regenerieren? Welche Materialien bringen Möbel zum Fliegen? Wie werden auseinanderfallende Bücher computertauglich? Und was bedeutet eigentlich „taktiles Internet“? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die DRESDEN-concept Wissenschaftsausstellung, die bis zum 3. Oktober auf dem Dresdner Neumarkt Einheimische und Besucher mit wissenschaftlichen Highlights begeistern will. Zu wenig Menschen kennen die „Diamanten“ der weltweit einzigartigen Dresdner Forschungslandschaft. Sie werden mit der Ausstellung ins „Schaufenster“ gelegt.



**Auf vier großflächigen Aufstellern werden zwölf Forschungsschwerpunkte vermittelt.**



**Senkrechtbeete, sogenannte CityTrees, des preisgekrönten Start-Ups Green City Solutions, schaffen ein angenehmes Klima auf dem Neumarkt.**



## In aller Kürze

Die ostdeutsche Industrie hat im Juni ihre Geschäftslage besser eingeschätzt als noch im Vormonat. Zugleich werden die Aussichten für die kommenden sechs Monate nur unwesentlich schlechter bewertet, teilte das Ifo-Institut Dresden in seinem Geschäftsklimaindex mit. „Die Stimmung bleibt insgesamt positiv“, hieß es.

In Dresden leben derzeit 292 Obdachlose auf der Straße, die keine Sozialleistungen erhalten und auch im Jobcenter nicht erfasst sind.

Die im April neu eröffnete „Erlebniswelt“ zur Elektromobilität in der Gläsernen Manufaktur Dresden hat bisher rund 45.000 Besucher angelockt, und mehr als 520 Probefahrten mit E-Fahrzeugen hat es seitdem gegeben.

Mit der neuen Q20plus des schwedischen Herstellers ARCAM erhält das Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM in Dresden als erste Einrichtung im F&E-Bereich die Anlage mit dem größten derzeit verfügbaren Bauraum für Selective Electron Beam Melting. Sie wurde speziell für die kostengünstige Herstellung von Flugzeugkomponenten aus Titanlegierungen konzipiert.

Während der Umbauarbeiten im Schauspielhaus (bis Ende Oktober) wird neben dem Kleinen Haus in der Kapelle im Dresdner Schloss und im Palais im Großen Garten gespielt und im August auch in der Trinitatiskirchruine.

Morgen soll die Verfüllung des Fußgängertunnels am Neustädter Markt beginnen.

## 10 Tage bis zur Schössernacht

Wer im Vorfeld der Dresdner Schössernacht am 16. Juli eine individuelle Marschroute planen will, kann sich ab sofort im neuen Programmheft orientieren. Es beschreibt nicht nur alle Künstler, sondern auch den Zeitplan ihrer Auftritte auf den 15 Bühnen. Das Programmheft wird u.a. im Reservierungsbüro im Ostrapark, bei der Dresden Information, in den Konzertkassen Florentinum und Schillergalerie sowie den SZ-Treffpunkten Karstadt, Haus der Presse, Altmarktgalerie und Elbepark verkauft. Die Schutzgebühr beträgt 2 Euro.

Der Ticket-Vorverkauf läuft auf Hochtouren. „Wenn das so weiter geht, sind wir in Kürze ausverkauft“, so Projektleiter Jörg Ullrich von First Class Concept. „Dann bleibt nur noch das Kartenkontingent an der Abendkasse, das wir für spontane Besucher und Gäste unserer Stadt jedes Jahr zurückhalten.“



Am 16. Juli findet die Dresdner Schössernacht zum achten Mal statt. Dann vereinen sich die Parkanlagen von Schloss Albrechtsberg, Schloss Eckberg, Lingerschloss und Saloppe für eine Nacht zu einer weitläufigen Open-Air-Kulturlandschaft mit über 15 Bühnen und Spielflächen. Über 350 Künstler laden zu Musikgenuss quer durch alle Genres.

[www.dresdner-schloessemacht.de](http://www.dresdner-schloessemacht.de)



## Kostümführungen in Moritzburg



In den Sommerferien (bis 5. August) bietet Schloss Moritzburg dreimal wöchentlich seine beliebten Kostümführungen für Kinder (5-10 Jahre) an. Gekleidet in detailgetreue Kostüme reisen die Kinder als kleiner Kurfürst, Hofdame oder Kammerdiener fast 300 Jahre zurück in die Vergangenheit und begeben sich als Mini-Hofstaat auf Spurensuche nach früheren höfischen Sitten und Unsitten. Die Führungen finden jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag, jeweils um 11 Uhr statt. Einige Termine sind bereits ausgebucht. Eine Voranmeldung wird daher empfohlen: (03 52 07) 8 73 18. Foto: PR

GLÜCK IST ...  
DIE HEIMAT  
ZU GENIESSEN!



FLEISCH AUS  
SACHSEN –  
QUALITÄTSFLEISCH  
AUS DER HEIMAT

**SACHSENGLÜCK®**  
DAS MARKENZEICHEN FÜR ESSEN  
MIT GENUSS UND GUTEM GEWISSEN



Viele Partner arbeiten heute intensiv daran, das Qualitätsprogramm „SachsenGlück“ zu realisieren:

- **Transparent hergestellte** Lebensmittel, die von Anfang an **aus Sachsen** stammen.
- Wo **Regionalität** nicht nur auf der Verpackung steht, sondern **ernsthaft gelebt** wird.
- Wo der Kunde **an der Theke, im Laden oder im Restaurant direkt erfahren** kann, woher genau die Lebensmittel auf dem Teller stammen.
- Wo sich **Qualität, ehrliche, nachhaltige Landwirtschaft** und Umweltbewusstsein, höchster technischer Wissensstand und gelebter **Tier- und Verbraucherschutz** durchaus vereinbaren lassen.

In Zeiten global erzeugter Lebensmittel, bei denen Herkunft, Produktionsmethoden und Rohstoffqualität oft nicht bekannt sind, möchten wir ein deutliches Zeichen setzen.

Damit beantworten wir die Frage: Ist das gut, was man auf dem Teller hat? Im Sinne der Verbraucher hochwertige, skandalfreie Lebensmittel aus der Region herzustellen: das soll mit dem SachsenGlück®-Siegel transparent gemacht werden. **Von hier – für hier.**

Mehr Informationen erhalten Sie unter:  
[www.sachsenglueck.de](http://www.sachsenglueck.de)

Eine Marke von: 

[WWW.SACHSENGLUECK.DE](http://WWW.SACHSENGLUECK.DE)

## Sicherheitstraining der Busfahrer



**Die Busfahrer der Dresdner Verkehrsbetriebe trainierten vergangene Woche auf dem Sachsenring das Verhalten in kritischen Situationen.**  
Foto: DVB

Alle 560 Busfahrer der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) und ihres Tochterunternehmens DVS mbH absolvieren in diesem Jahr ein Fahrsicherheitstraining auf dem Sachsenring. Die praktische Weiterbildung soll die Fahrer in die Lage versetzen, schwierige Verkehrssituationen realistisch einschätzen, jederzeit souverän handeln sowie Gefahren und Konflikte im Straßenverkehr

rechtzeitig erkennen und vermeiden zu können. Ziel ist außerdem, die Kunden mit einer ruhigen und ökonomischen Fahrweise angenehm zu befördern. Der Fahrer soll das Zusammenspiel zwischen sich und dem Bus erfahren und dabei die richtigen Bewegungsabläufe trainieren. Eine Trainingsgruppe besteht aus zehn bis zwölf Fahrern und zwei DVB-Gelenkbussen.

## Dresdner im Kanzleramt geehrt



**Glanzvoller Auftritt für die rührigen Vereinsfrauen vom Goldstück e.V. aus Dresden in Berlin: Elisabeth Renschen und Frauke Angel wurden mit einer Ehrenurkunde und einem Coaching ausgezeichnet von Bundeskanzlerin Angela Merkel, Schirmherrin des Wettbewerbes startsocial.**  
Foto: Bundesregierung/Sandra Steins

Wenn Sie einen Bericht über den Verein „Goldstück e.V.“ und die Auszeichnung im Kanzleramt von Lilli Vostry lesen wollen, klicken Sie auf folgenden Link: <https://meinwortgarten.com/author/larafinesse>

## 8.500 Teilnehmer beim SZ-Fahrradfest



**Der Theaterplatz präsentierte sich beim 21. SZ-Fahrradfest am Sonntagnachmittag im hellen Grün der Radler.**  
Foto: Schmidt

Beim 21. SZ-Fahrradfest waren am Sonntag gut 8.500 Teilnehmer auf sechs reizvollen Touren unterwegs. Als Schirmherrin der wieder einmal rundum gelungenen Veranstaltung, ließ es sich Helma Orosz nicht nehmen, auf dem Dresdner Theaterplatz die Startschüsse für die Freizeittour und AOK PLUS-Tour zu geben. Bei Sonnenschein und Temperaturen um die 20 Grad gingen ab 7:15 Uhr die Teilnehmer in ihren leuchtend grünen Trikots auf die abwechslungsreichen Touren zwischen elf und 135 Kilometern. So war für die sportliche Herausforderung auf dem langen Kannten in die Stiefelstadt Döbeln ebenso gesorgt wie für Spaß und Unterhaltung der Jüngsten, die mit ihren kurzen Beinen stolze elf Kilometer in die Pedale traten. Neben Rennrädern, Mountain-

bikes, Kinderräder, Tandems und nostalgischen Drahteseln mischten sich auch dieses Jahr wieder „sz-bikes“ aus dem Fahrrad-Verleihsystem der Sächsischen Zeitung und Dresdner Verkehrsbetriebe unter die Starter. Mit ihnen machten sich Kurzentschlossene ohne Fahrrad und Gäste der Stadt ebenfalls auf eine der beiden kurzen Strecken. Spätestens ab dem frühen Nachmittag präsentierte sich der Dresdner Theaterplatz ganz in hellem Grün: Teilnehmer wie Gäste genossen bei Wasser von der DREWAG-Bar oder frisch Gezapftem das abwechslungsreiche Bühnenprogramm – und trotzten dem Regenschauer zum frühen Nachmittag. Weitere Informationen zum 21. SZ-Fahrradfest

[www.sz-fahrradfest.de](http://www.sz-fahrradfest.de)

## E-Kennzeichen für Elektrofahrzeuge



**Marco Weiß, Leiter Vertrieb GMD (I.), erhält die neuen E-Kennzeichen für vier Elektrofahrzeuge von Kai Schulz von der Stadtverwaltung.**  
Foto: VW

Die Landeshauptstadt Dresden hat vorige Woche offiziell neue Auto-Kennzeichen für die vier Elektrofahrzeuge der Gläsernen Manufaktur an Volkswagen übergeben. Seit kurzer Zeit gibt es speziell für Elektrofahrzeuge modifizierte Kennzeichen – zusätzlich ist hinter den Zahlen der Buchstabe „E“ für Elektro eingestanz. „Alle E-Fahrzeuge erhalten jetzt durch die Kfz-Zulassungsstelle ein solches neues Kennzeichen“,

erläutert Kai Schulz. „Wir freuen uns sehr über die neuen Kennzeichen. So wird im Straßenverkehr schnell sichtbar, dass unsere beiden Elektro-Golf<sup>1</sup> und Passat GTE<sup>2</sup> (Plug-In-Hybrid) mit Strom angetrieben werden“, so Weiß.

Alle vier Fahrzeuge werden für Probefahrten als Teil der neuen „Erlebniswelt für Elektromobilität und Digitalisierung“ der Manufaktur eingesetzt.

## Gesichter der Woche



**Angelika Behnke** (Foto: PR) wird neue Pfarrerin an der Dresdner Frauenkirche. Sachsens evangelischer Landesbischof Carsten Rentzing würdigte die 43-Jährige als "eine kompetente und profilierte Verkünderin", die "mit ihren besonderen Gaben das geistliche Leben an der Frauenkirche bereichern und prägen wird". Rentzing ist Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Frauenkirche Dresden. Zu ihren Aufgaben an der Frauenkirche gehört u.a. die Gestaltung von Gottesdiensten und Andachten in traditionellen und neuen Formen, die Leitung der Seelsorgearbeit sowie Amtshandlungen wie Taufen und Trauungen, Angebote von Glaubenskursen für Erwachsene und die geistlich-theologischen Fortbildungen der ehrenamtlichen Kirchenführer.



**Prof. Christian Sattler** (Foto: TUD) wurde mit dem Yellott Award ausgezeichnet. Mit dem Yellott Award ehrt die Solar Energy Division der American Society of Mechanical Engineers (ASME) alle zwei Jahre eines ihrer Mitglieder für herausragende Leistungen in der Erforschung von Solarenergie – durch eigene Forschung, Ausbildung und Engagement für die Forschungsgemeinschaft. In diesem Jahr geht die Auszeichnung an Christian Sattler, Professor für Solare Brennstoffherzeugung an der TU Dresden und Leiter der Abteilung Solare Verfahrenstechnik beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR). Sattler erforscht, wie Solarenergie zur Erzeugung von Brennstoffen wie Wasserstoff genutzt werden kann.

## Gewichtheben für den guten Zweck



Wer aktive Gewichtheber live beim Wettkampf erleben will, sollte sich am Samstag im Kraftsportzentrum des USV auf der Teutoburgstraße 15 einfinden. Dort beginnt um 14 Uhr das erste ostdeutsche Kreuzhebeturnier. Bei dem Wettkampf sind auch Andy Dörner, Weltmeister und deutscher Meister im Kraftdreikampf, und Dominik Pahl aus der aktuellen Nationalmannschaft Kraftdreikampf dabei. Wer mehr über die Sportart und die spezielle Hebetechnik erfahren will, kann sich unter Anleitung auch mal selbst an den Gewichten ausprobieren. Unter dem Motto „Good lift – Stark für Kinder“ gehen die Einnahmen der Veranstaltung an den Sonnenstrahl e.V., der sich um krebskranke Kinder und ihre Familien kümmert.

Foto: PR

## Termine der Woche

**Heute:** Um 19 Uhr berichtet Gerhard Ertl, im Audimax der TU Dresden, der 2007 mit dem Nobelpreis für Chemie ausgezeichnet wurde, wie seine Forschung die Entwicklung der chemischen Industrie und Technologie maßgeblich beeinflusste.

**Donnerstag:** Um 19:30 Uhr legt das „Abendbrotschiff“ der Sächsische Dampfschiffahrt am Terrassenufer ab,

**Freitag:** Die Radeberger Hollywood-Filmnacht bei den Filmnächten am Elbufer beginnt um 21:30 Uhr mit dem Streifen „The Big Short“.

**Samstag:** „Das Brückenmännchen“ feiert mit Pippi Langstrumpf um 16 Uhr zur Premiere im Boulevardtheater.

**Sonntag:** Im Rahmen der Dresdner Residenz Konzerte beginnt um 17 Uhr im Marmorsaal des Dresdner Zwingers eine Johann Strauss Gala.

**Montag:** „Olaf Schubert und die ziemlich große Oper“ ist ab 20 Uhr in der Semperoper zu erleben.

**Dienstag:** „The Rocky Horror Show“ beginnt um 19:30 Uhr in der Staatsoperette.

Ein außergewöhnlicher Abend steht den Filmnächte-Besuchern am Samstag bevor. **ZZ Top**, die bärtigen Texaner eröffnen mit einem Mix aus Country, Blues, Rock'n'Roll und Boogie die Live-Akustik-Saison am Elbufer.

## Zum Haare raufen...



...dass die Stadträte für teures Steuergeld in der Sommerpause wieder zu einer Sondersitzung gerufen werden müssen.

Der Oberbürgermeister hat den Stadtrat für den 14. Juli, 16 Uhr, zu einer Krisensitzung einberufen. Die Sanierung des Ostflügels des Neuen Rathauses sei abgeschlossen. Mit der weiteren Sanierung würde nicht vor 2019 zu rechnen sein. Es stellt sich angesichts der erheblichen Brandschutzmängel die Frage, unter welchen Bedingungen der Betrieb des Neuen Rathauses weitergeführt werden kann. Der Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften hatte mit dieser Frage zwei Gutachter beauftragt. Sie kommen zum Ergebnis, dass aufgrund der alle Etagen betreffenden Brandschutzmängel organisatorische Maßnahmen nicht ausreichen (vorgesehen war der Teilauszug von 160 Mitarbeitern), um einen Betrieb sicherzustellen. Es könnte gar zu einer unvorbereiteten Sperrung des gesamten Rathauses kommen.

## US-Car-Covention im Ostragehege



Von Freitag bis Sonntag findet die nunmehr sechste Auflage des Treffens für alle Liebhaber und Fans von Autos, Trucks und Motorrädern amerikanischer Bauart im Dresdner Ostragehege statt. Das Festgelände öffnet am Freitag, 16 Uhr und am Samstag/Sonntag jeweils 10 Uhr. Foto: Stephan Böhlig

## DRESDENEINS bei der Ostrale

Zehn Jahre Ostrale, zehn Jahre internationale Ausstellung zeitgenössische Kunst in Dresden, an einem besonderen Ort, das sind auch zehn Jahre künstlerische grenzüberschreitende Auseinandersetzung mit Fragen der Zeit. Junge noch nicht etablierte Künstler präsentieren mit international bereits anerkannten Vertretern sämtlicher künstlerischer Genres ihre Werke und Positionen.

Auf der diesjährigen Jubiläumsschau zeigen auf einer Fläche von 20.000 Quadratmetern etwa 200 Künstler aus 42 Nationen über 1.000 kuratierte Werke.

Das von der Stadt Dresden geförderte und über Sponsoren und Privatpersonen finanzierte Kunst-



**Wenn Sie das Video von DRESDENEINS sehen wollen, klicken Sie auf das Foto.**

festival mit Präsentationen in ganz Europa steht in diesem Jahr unter dem Motto "error x". Gerade in Zeiten, wo Europa und die Welt zu diffundieren droht, steht die Fehlersuche wieder auf der Agenda. Eine kontroverse Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen scheint unverzichtbar.

## Mit Kind und Kegel in die Ferien



**Vor der Fahrt in den Urlaub ist ein gründlicher Reifencheck Pflicht.**  
**Foto: GTeam - Fotolia.com**

Kurz vor den Sommerferien ist die Vorfreude auf den anstehenden Familienurlaub groß. Am liebsten verbringen die Deutschen ihre freien Tage im eigenen Land. Besonders beliebt: Bayern und der Ostseestrand in Mecklenburg-Vorpommern. Nach den Ergebnissen der Reiseanalyse 2016 ist aber auch das Interesse am Urlaub in Italien und Österreich weiterhin groß. So beginnen die Ferien für viele Familien in Deutschland oftmals mit einer langen Autoreise.

Etwa 65 Prozent aller deutschen Fahrer geben an, sich bei Reisen mit der Familie deutlich mehr Gedanken über die Sicherheit zu machen. Reifenhersteller raten dazu, vor Antritt der Fahrt unbe-

dingt auch die Reifen gründlich zu prüfen. Denn sie sind das einzige Sicherheitssystem des Autos, das tatsächlich die Straße berührt. Nach einer neuen Studie von Bridgestone kontrollieren nur 24 Prozent der Befragten den Reifendruck monatlich, rund fünf Prozent verzichten komplett darauf. Allerdings führt zu hoher Luftdruck zu einem höheren Verschleiß und größerer Aquaplaninggefahr. Bei zu geringem Luftdruck steigt der Kraftstoffverbrauch, die Seitenführung des Reifens wird schlechter, der Bremsweg verlängert sich und der Schulterverschleiß ist höher. Je nach Beladung des Autos gelten unterschiedliche Empfehlungen für den richtigen Luftdruck.

## Vision eines Roboter-Journalisten

Das US-Start-up Articoolo arbeitet daran, die Vision eines „Roboter-Journalisten“ Realität werden zu lassen. So testen die Entwickler einen Algorithmus, der auf Knopfdruck nach einer Minute zu beinahe jedem beliebigen Thema einen fertigen Artikel ausspuckt. Der automatisch generierte Text, der im Moment noch maximal 500 Zeichen umfassen kann, soll sogar noch „gut lesbar“ und „originell“ sein, wie der Hersteller verspricht.

„Experten im Bereich der Suchmaschinenoptimierung müssen sich jeden Tag mit Unmengen von Content abmühen. Es ist allerdings sehr schwer, einen einzigartigen Qualitätsautor zu finden. Unsere Technologie hilft dabei, den Schreibprozess von Textinhalten wesentlich schneller, kosteneffizienter und angenehmer zu gestalten“, heißt es auf der Articoolo-Webseite.

Der Algorithmus, der sich im Moment noch in einer ersten Beta-Testphase befindet, erschaffe unverwechselbaren, korrekturgelesenen Content von hoher Qualität nach dem Vorbild eines menschlichen Journalisten. „Sie müssen nur das Thema und die Länge auswählen“, betont der Hersteller.



**E-Journalist: Algorithmus kreiert Texte in Windeseile.**  
**Foto: articoolo.com**

„Wir glauben nicht, dass unser Algorithmus in der Lage sein wird, menschliche Autoren vollkommen zu ersetzen - zumindest nicht in der näheren Zukunft“, meint Doron Tal, Mitgründer und CEO von Articoolo, gegenüber „TechCrunch“. Schließlich sei es einer Software nicht möglich, eine eigene Meinung zu entwickeln und einen spezifischen Standpunkt zu vertreten. „Es kann aber ein hilfreiches zusätzliches Werkzeug sein. Journalisten könnten sich zum Beispiel darauf verlassen, den Großteil der Hintergrundrecherche zu übernehmen und so die Basis für einen Artikel zu liefern“, ist Tal überzeugt.

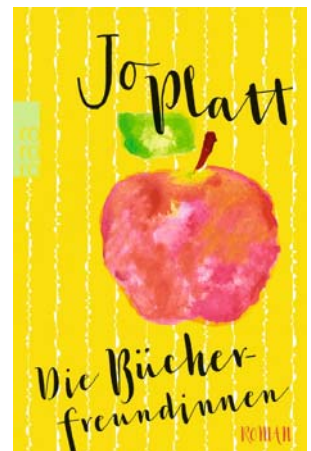
Doch wie schafft es der Algorithmus, quasi aus dem Nichts einen fertigen Text zu generieren? Hierfür muss der User zu Beginn zunächst ein Thema und die gewünschte Textlänge definieren.

<http://articoolo.com>

## Unsere Bücherecke

„Die Bücherfreundinnen“, Roman, J Platt, 9,99 Euro, Rowohlt Verlag, ISBN 978-3-499-26886-1. [www.rororo.de](http://www.rororo.de)

Alice, Miriam, Sophie, Connie und Abigail sind die besten Freundinnen. Sie lachen zusammen und sie lesen zusammen. Einmal im Monat trifft sich ihr Buchclub. Doch eine fehlt – Lydia. Vor drei Jahren starb sie an Krebs. Ihr letzter Wunsch an die Freundinnen: Ihr Mann sollte in den Club aufgenommen werden, seitdem ist Jon bei jedem Treffen dabei. Die Freundschaft hat allen fünf geholfen, mit dem Verlust fertigzuwerden. Nur Alice ist nicht glücklich. Eine Dating-Katastrophe jagt die nächste. Kein Mann scheint richtig zu sein für die Innenarchitektin. Ihre Freundinnen sind fest entschlossen, Alice zu ihrem Glück zu zwingen, denn sie ahnen, dass es näher liegt, als Alice sich eingestehen will.



«Die Bücherfreundinnen», der neue Roman von Jo Platt nach dem Spiegel-Bestseller «Herz über Kopf», ist ein Plädoyer für die Freundschaft und dafür, zweite Chancen im Leben zu nutzen.

## Bühnenerlebnis Semperoper



**Tomislav Mu•ek (Lenski), Anke Vondung (Olga), Christoph Pohl (Eugen Onegin), Camilla Nylund (Tatjana). Foto: J. Quast**

Ein echter Traktor auf der Bühne der Semperoper. Das hat es noch nicht gegeben. Mit ihrer letzten Premiere der zu Ende gehenden Spielzeit hat die Dresdner Semperoper aber nicht nur deshalb beim Publikum einen Erfolg gelandet. Für Peter Tschaikowskis „Eugen Onegin“ in der Regie von Markus Bothe gab es vergangenen Donnerstag stürmischen Premierenapplaus und einhellige Zustimmung. Wir erlebten in dieser beliebten Oper vor allem ein Fest der Stimmen. Allen voran glänzten die finnische Sopranistin Camilla Nylund (schon seit 15 Jahren Liebling der Semperoper) als Tatjana und Christoph Pohl in der Titelpartie. Russisch gesungen (mit deutschen Übertiteln) kam in Tschaikowskis Musik die russische Seele voll zum Tragen. Das Libretto der lyrischen Szenen in drei Akten (sieben Bildern) stammt von Pjotr I. Tschaikowsky und Konstantin S. Schilowsky

nach dem Versroman von Alexander Puschkin.

Der Inhalt ist kurz erzählt: Tatjana verliebt sich in den weltmännisch-dandyhaften Onegin. Dieser gesteht ihr, flatterhaft und nicht ehe-tauglich zu sein. Bei Tatjanas Namenstagsfeier macht Onegin der Schwester Tatjanas und Verlobten seines besten Freundes Lenski den Hof. Darüber entbrennt ein Streit zwischen den Männern. Onegin tötet Lenski schließlich im Duell.

Nach Jahren trifft Onegin wieder auf Tatjana, die nun die Frau des Fürsten Gremm ist. Er entbrennt für die gereifte Frau. Obwohl auch sie noch verliebt in ihn ist, hat sie erhebliche Zweifel an der Lauterkeit seiner Absichten und weist ihn zurück.

Zu erleben ist die Oper noch heute und am Samstag. Dann erst wieder Ende August und im September.

[www.semperoper.de](http://www.semperoper.de)

## Serkowitzer Volksoper in Dresden

Die Truppe der Serkowitzer Volksoper ist mit ihrer im Sommer 2015 uraufgeführten Produktion „Die Entführung auf dem Jahrmarkt oder Mangelwirtschaft in Serkowitz“ von Montag bis Mittwoch, jeweils 20 Uhr, in der St. Pauli Ruine, Königsbrücker Platz, zu Gast.

Auf die Bühne kommt ein präles Stück Schaubudentheater

nach Goethes Schwank „Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilem“ und Wolfgang Amadeus Mozarts Singspiel „Entführung aus dem Serail“. Komödiantentum, Ernsthaftigkeit und Schabernack sind die Zutaten für diesen höchst vergnüglichen Kabarettoper-Abend. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Beginn. Tickets: [www.pauliruine.de](http://www.pauliruine.de)

### IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist ePaper-Zeitung aus Dresden für die Welt. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Redaktion: Heinz Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: [redaktion@dresden-report.de](mailto:redaktion@dresden-report.de)

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Inhaberin: Renate Ruhnau  
Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: [verlag@sachsengast.com](mailto:verlag@sachsengast.com)

## Bühnenerlebnis Comödie

Die „Rettungsschwimmer vom Tittisee“ wollen im Innenhof des Hotel Elbflorenz neben der Comödie Dresden eine „Scharfe Brise“ entfachen. Christian Kühn will damit im zweiten Jahr die Comödie ins Sommertheater führen. Man muss allerdings bei diesem Stück die richtige Stimmung mibringen oder am besten gleich eine Flasche Wein vor dem Beginn ordern. Dann ist die erste Halbzeit mit schlüpfrigen Wortspielen und Teil zwei mit der Burlesque-Show ein vergnüglicher Abend. Eine ausführliche Rezension von Lilli Vostry hier:

<http://bit.ly/29gRt5h>



**Christian Backhaus (Georg), Philipp Richter (Patrick) und Jan Kittmann (Marcus) in ihrer „Boy“-lesque-Show.**

Foto: Robert Jentzsch

## Tom Pauls ist der Glöckner



**Sandra Maria Huimann (Esmiralda), Matthias Henkel (Frollo) und Tom Pauls (Quasimodo) auf der Felsenbühne Rathen.**

Foto: Hagen König

„Der Glöckner von Notre Dame“, das Schauspiel mit Musik nach dem Roman von Victor Hugo in der Fassung von Peter Dehler ist ab Donnerstag in Deutschlands schönstem Freilichttheater, der Felsenbühne Rathen zu erleben. Peter Kube inszenierte das Stück im letzten Jahr für die Felsenbühne Meissen und die Burg Mildenstein.

Der Glöckner Quasimodo wird von Tom Pauls gespielt. Die Musik kommt live vom Freddie-Ommitsch-Studio Ensemble über die Bühne.

Wie ein Dom ragen die Gipfel der Felsenbühne in den Himmel und bilden eine einmalige Kulisse für die berühmte Liebesgeschichte zwischen der schönen Esmiralda (Sandra Maria Huimann) und dem hässlichen Glöckner Quasimodo (Tom Pauls). Wir werden in das Paris des Jahres 1482 entführt.

Alle Termine: Do., 7. Juli, Fr., 8. Juli, Sb., 9. Juli, Do., 14. Juli, Fr., 15. Juli, Sb., 16. Juli, Fr., 19. August, Sb., 20. August, Fr., 26. August, Sb., 27. August, jeweils 20 Uhr.

[www.felsenbuehne-rathen.de](http://www.felsenbuehne-rathen.de)